

---

# PERSPEKTIVE EUROPA

## NEWSLETTER

---

NOVEMBER/DEZEMBER 6 / 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Newsletter erhalten Sie Informationen über Aktionen, an denen Perspektive Europa beteiligt ist. Sie alle sind dem Geist der Verständigung der Menschen und Völker verpflichtet. Ich bedanke mich bei allen für die konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit in den zurückliegenden 12 Monaten und stoße an auf ein friedliches neues Jahr 2015, in dem wir u.a. dem 70. Jahrestages der Unterzeichnung der Kapitulation des Deutschen Reichs am 8. Mai 1945 in Reims und 9. Mai in Berlin-Karlshorst und der deutschen Wiedervereinigung gedenken dürfen.

Christopher Lucht

[www.perspektiveeuropa.de](http://www.perspektiveeuropa.de)

[lucht@perspektiveeuropa.de](mailto:lucht@perspektiveeuropa.de)

<http://www.facebook.com/christopher.lucht.5>

Tel: 030 - 43 91 96 48 (**neue Telefonnummer!!**)

Inhalt:

- MEP-Europe in Luxembourg 2014
- Schloß Trebnitz erhält Deutsch-Polnischen Preis 2014
- Identitäten in Brandenburg – Treffen der Stiftung SPI
- Trebnitz in der strategischen Partnerschaft
- Team Europe Treffen der EU-Kommission in Kassel
- Strukturierter Dialog mit der Jugend Europas in Hannover
- Kurz gemeldet
- Terminvorschau Perspektive Europa
- Kommende Ausschreibungen der EU-Aktionsprogramme



## Luxemburg feiert die 41. Sitzung des Modell Europa Parlaments

Anfang November haben sich in Luxemburg 160 Jugendliche aus ganz Europa zur 41. Sitzung des

Modell Europa Parlaments – MEPEurope – versammelt. Wie immer wurden in 10 Ausschüssen zu aktuellen Herausforderungen der Europapolitik von den Jugendlichen Resolutionen verfasst. Hohe Gäste konnten als Gesprächspartner für die Delegierten gefunden werden: Premierminister Xavier Bettel, Großherzogin Marie Theresa und der Europaabgeordnete Claude Turmes, um nur einige zu nennen. Im Hintergrund ging es, nach dem Ende der bisherigen Dachorganisation der niederländischen MEP-Foundation, um eine neue Struktur für die Organisation. Das Konzept für das neue MEPEurope wurde vorgestellt und bis zur kommenden Sitzung in Neapel soll eine Satzung für die dann in Madrid ansässige Stiftung erarbeitet werden. Zukünftig sollen zu den jährlich stattfindenden Sitzungen auch vier regionale MEP-Treffen organisiert werden. Welche Rolle bei der Finanzierung der Aktivitäten das EU-Programm Erasmus plus spielen kann wurde von Christopher Lucht dargestellt. [www.mepeurope.eu](http://www.mepeurope.eu)

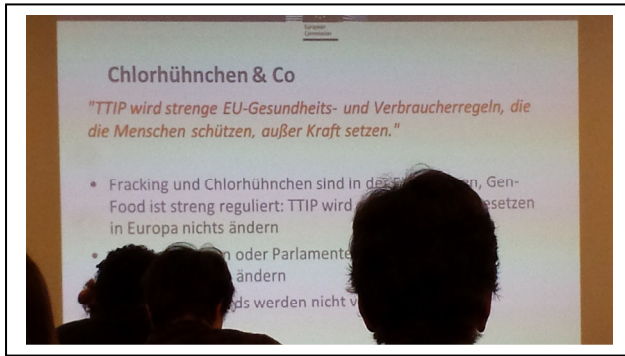
## Verleihung des Deutsch-Polnischen Preises an das Schloß Trebnitz

Die Außenminister Polens und Deutschlands, Frank-Walter Steinmeier und Grzegorz Schetyna, haben am 19.11.2014 dem Bildungs- und Begegnungszentrum Schloss



Trebnitz den Deutsch-Polnischen Preis überreicht. Zweiter Preisträger ist die Internationale Jugendbegegnungsstätte Auschwitz (IJBS). Zu der Entscheidung sagte der Vorsitzende des Preiskomitees, Dietmar Woidke, Brandenburgs Ministerpräsident: "Beide Preisträger bringen durch ihre Arbeit Jugendliche zusammen. So wächst das zwischengesellschaftliche Fundament, auf dem die deutsch-polnischen Beziehungen beruhen. Schloss Trebnitz hat sich zu einem angesehenen Ort für deutsch-polnische Begegnungen im grenznahen Raum entwickelt." Dazu tragen nachhaltige Projekte, wie das deutsch-polnische Schülercafé, "Oderläufe" oder der Oderjugendrat bei. [www.schloss-trebnitz.de](http://www.schloss-trebnitz.de)





## Team Europe Treffen der EU Kommission in Kassel

Anfang Dezember haben sich in Kassel rund 100 Kommunikationsexperten vom Team Europe und den deutschen Europe

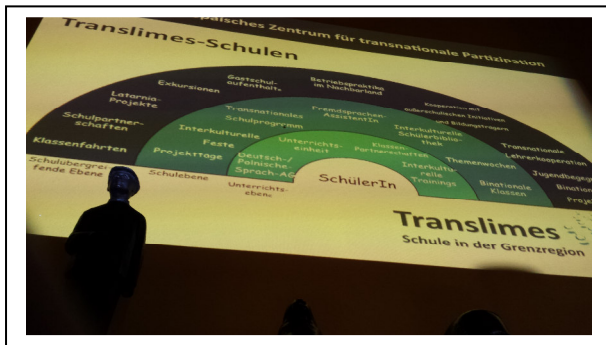
Direct Info Centers getroffen, um sich über die Schwerpunkte der Arbeit der EU-Kommission im Jahr 2015 zu informieren. Thematisch ging es um das Freihandelsabkommen mit den USA TTIP, die EU-Asylpolitik, das Europäische Semester, die EU-Regionalförderung und die Digitale Agenda. Die neue Leiterin der Abteilung Kommunikation in der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland, Frau Helene Banner, nutzte die Gelegenheit, um sich und ihre Arbeit vorzustellen. In verschiedenen Workshops wurden die Referate vertieft und Strategien überlegt, wie sie auf die Arbeit im Team Europe und den EDIC's konkret angewandt werden können. Die Referenten des Team Europe werden über die EU-Kommission angefragt und vermittelt werden. Weitere Informationen über das Team Europe finden Sie hier: [http://ec.europa.eu/deutschland/service/on\\_spot/team\\_europe/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/deutschland/service/on_spot/team_europe/index_de.htm)

## Grenzenlose Jugend – 2. Brandenburger Kongress der Jugendarbeit in Senftenberg zum Thema „Identitäten“



Der 2. Brandenburger Kongress der Jugendarbeit richtete sich an sozialpädagogische Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Land Brandenburg. Über 400 Teilnehmende, die aus knapp 60 Fachveranstaltungen (Vorträge, Fachforen, Workshops und Projektpräsentationen) auswählen konnten. Ausgewählte Projekte und Angebote stellten sich im Rahmen der Fachmesse ("Markt der Möglichkeiten") vor. Sonderveranstaltungen wie das Straßenfußballturnier der Brandenburgischen Sportjugend, der abendliche Empfang des Bürgermeisters der Stadt Senftenberg, die Party im Kultur- und Freizeitzentrum "Pegasus" oder das Improvisationstheater "Die Gorillas" gaben dem Fachkongress einen jugendgerechten Rahmen. Das Event lud dazu ein, aktuelle Konzepte, Herausforderungen und Perspektiven der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zu diskutieren., <http://www.grenzenlosejugend.de/>





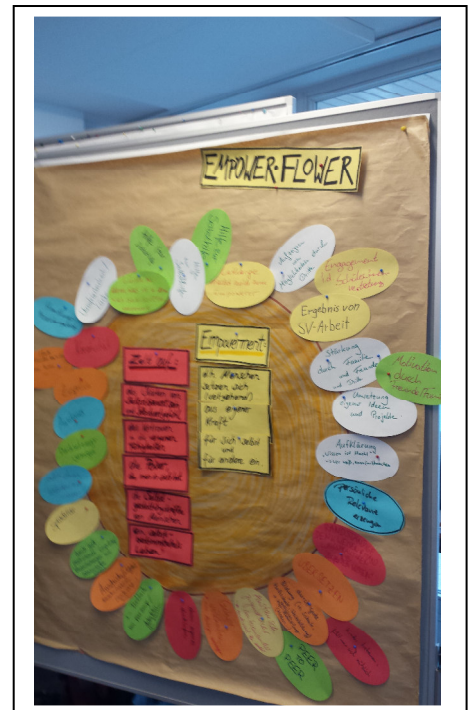
## Kick-Off Veranstaltung zur Strategischen Partnerschaft im Schloß Trebnitz

Das Schloß Trebnitz betritt Neuland. Ein Projekt dieser Größenordnung ist auch hier nicht alltäglich. 24 Monate

Laufzeit, 10 Partnerorganisationen, 300.000 Euro Budget. Das alles zusammen ergibt die strategische Partnerschaft für die Gründung eines „Europäischen Zentrums für transnationale Jugendpartizipation“. Die Partner: Stiftung zur Förderung der lokalen Demokratie (Stettin), Institut für angewandte Geschichte (Frankfurt/Oder), Stiftung Kreisau für Europäische Zusammenarbeit (Krzyżowa), die Universitäten aus Hamburg und Poznan, das Europagymnasium Forst, das Gymnasium Boleszkowice sowie der Kreis Märkisch Oderland und das Powiat Gorzow. Das Projekt basiert auf drei Säulen: schulische, außerschulische und zivilgesellschaftliche Bildung. Konkret geht es 1. beim Translimes Projekt um die Zertifizierung von deutsch-polnischen Schulen, 2. um die wissenschaftliche Begleitung von außerschulischen Jugendprojekten und die Erfassung von Qualitätskriterien sowie 3. um die Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements im ländlichen Raum durch die Vernetzung und Qualifizierung der Dorfvorsteher. In den kommenden zwei Jahren soll zudem ein Archiv für transnationale Jugendpartizipation entstehen, in zwei Publikationen sollen die Projekt-Ergebnisse veröffentlicht und in zwei Konferenzen der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Es liegt also viel Arbeit vor dem Team, auf die sich alle freuen. <http://www.participation-transnational.eu/>

## Im Zeichen des Strukturierten Dialogs mit der Jugend Europas

Der strukturierte Dialog mit der Jugend ist ein zähes Thema mit einem zähen Namen. Daher lädt das deutsche Bundesjugendwerk regelmäßig zu Workshops, in denen aus der sperrigen Theorie geschmeidige Praxis werden soll. In diesem Jahr ging es in Hannover darum, das Schwerpunktthema 2014/15 Empowerment junger Menschen zur politischen Partizipation zu bearbeiten. Dabei geht es um die Frage, wie junge Menschen so gestärkt und unterstützt werden können, dass sie ein selbständiges Leben führen und sich selbstverantwortlich und selbstbestimmt in die Gesellschaft einbringen können. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf der Teilhabe junger Menschen am politischen bzw. demokratischen Leben liegen, also ihrer Beteiligung am demokratischen Leben. In den unterschiedlichen Diskussionsrunden wurde nicht nur eine wunderschöne Empower-Flower erarbeitet, sondern viele Anregungen ausgetauscht, wie die Anträge zu stellen sind, wie man mit Politikern nachhaltig ins Gespräch kommen kann und was dabei konkret für die jungen Menschen herauskommen kann. [www.strukturierter-dialog.de](http://www.strukturierter-dialog.de)



## Kurz gemeldet:

Zwei erfolgreiche Projektanträge in der Erasmus-Plus Ausschreibungsfrist 1.10.2014 (Haus Rissen, Schloß Trebnitz); Verabschiedung von Lutz S. Mannkopf im FEZ-Berlin; Europäischer Abend mit u.a. Joschka Fischer zu seinem neuen Buch „Scheitert Europa“; Gespräche zur zukünftigen Projektarbeit mit dem Schloß Gollwitz; Koordinationstreffen mit MEP zur Realisierung des MEPEurope in Berlin 2015; Konferenz des Landesjugendrings zum Thema „Europa in der Berliner Jugendarbeit.“

## Europäische Perspektiven – Terminvorschau

7.-9. Januar 2015	Berlin-Wannsee: MEP-Vorbereitungstreffen 2015
25.-27. Januar 2015	Der Holocaust als Erfahrungsgeschichte - Tagung Berlin
22.-27. Februar 2015	16. Modell Europa Parlament Deutschland in Berlin
9. und 10. März 2015	Fachforum Europa in Dresden
12. und 13. März 2015	5. Europäisches Symposium der EU-Fundraising Association - Berlin
21.-28. März 2015	MEP-International in Neapel
Herbst 2015	MEP International in Berlin

## What´s up: Kommende Ausschreibungen ausgewählter EU-Aktionsprogramme

### **Erasmus + Jugend**

#### **Frist 4.2.2015**

Alle Erasmus+ Jugend – Ausschreibungen:

Key action 1: Jugendbegegnungen, Europäischer Freiwilligendienst, Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendbildung

Key action 2: Strategische Partnerschaften; transnationale Jugendinitiativen

Key action 3: Strukturierter Dialog

### **Europa für Bürgerinnen und Bürger**

Der Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im neuen Bürgerschaftsprogramm mit der Einreichfrist **1.3.2015** betreffen folgende Aktionen:

Förderbereich 1 : Europäisches Geschichtsbewusstsein

Förderbereich 2: Europäisches Engagement und Bürgerbeteiligung

- Bürgerbegegnungen
- Vernetzung von Partnerstädten
- Projekte der Zivilgesellschaft